



Umweltwochen vom 5.4. bis 13.4.2019

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Borkenkäfer	Seite 2
Lärmschutz	Seite 2
Ausgabe Komposterde	Seite 2
Häckseltag	Seite 3
Dorfputzaktion	Seite 3
Tiroler Fahrradwettbewerb	Seite 4
Sammelstelle Eichelwang	Seite 4
Ferienhits für Ebbs Kids	Seite 5
FairKaufen	Seite 6
Öko-Verpackungen	Seite 6
Geschützte Pflanzen	Seite 7
Fahrradbörse	Seite 8

Wertstoffsammelzentrum Ebbs

Das Wertstoffsammelzentrum ist nun fast 4 Jahre in Betrieb und erfreut sich seither bei der Ebbser Bevölkerung großer Beliebtheit. An dieser Stelle möchten wir gerne nochmals die Öffnungszeiten bekanntgeben.

Das WSZ hat geöffnet:

Montags durchgehend von 7.00–19.00 Uhr und freitags durchgehend von 7.00–17.00 Uhr. Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00–19.00 Uhr möglich. Der Zutritt der Anlage ist nur mit gültiger Bürgerkarte möglich und gestattet. Am Ostermontag, dem 22.4.2019 und Pfingstmontag, dem 10.6.2019 ist das WSZ geschlossen.

Ersatzöffnungstermine:

Dienstag, 23.4.2019 bzw. Dienstag, 11.6.2019 von 7.00 – 17.00 Uhr!



Der Borkenkäfer

Folgt auf einen sturm- und schneereichen Winter ein heißer, trockener Sommer, ist das für Borkenkäfer ein optimales Klima. Die Vermehrung des Borkenkäfers erfolgt durch den „Muttergang“ in den Baum und das Weibchen legt 20 bis 100 Eier ab. Die Larve schlüpft, frisst sechs Zentimeter lange Gänge in den Rindenbast, das ist das pflanzliche Gewebe unter der Borke. Nach 1-2 Wochen schlüpft der Käfer. Borkenkäfer erreichen eine Größe von 2-8 Millimeter.



Folgende Bäume werden befallen: Fichte, Kiefer, Lärche, Tanne, Thuje, Buche, Eiche, Esche, Ulme, Birke und Obstbäume.

Interessant ist auch das Vermehrungspotential der Borkenkäfer. Üblich sind 2 Generationen pro Jahr.

Eltern: 200 weiblich + 200 männlich = 40 Nachkommen pro Paar.

Die 1. Generation: 8.000 Käfer davon sind 4.000 weiblich und 4.000 männlich
Die 2. Generation: 160.000 Käfer, davon sind 80.000 weiblich und 80.000 männlich.

Im Jahr 2017 waren in Tirol ca. 131.000 Kubikmeter Holz von Borkenkäfern befallen. Das ergibt einen Schaden von rund 4,5 Millionen Euro.

Lärmschutzwand Ebbs-Kufstein

Beginnend ab der Grenzbrücke Kiefersfelden in Ebbs bis Kufstein-Morsbach errichtet die Asfinag im Jahr 2019 eine Lärmschutzwand. Die bestehenden Lärmschutzwände im Bereich Kufstein-Nord werden auch zusätzlich saniert.

Dadurch werden die Lärmschutzflächen von derzeit 18.500 m² auf 28.000 m²

erweitert. So werden ca. 1.200 Anrainer optimal gegen den Verkehr geschützt.

Das gesamte Projekt wird ohne Mitfinanzierung der Gemeinde von der Asfinag alleine finanziert.

Die Sanierung und Erweiterung erfolgt laut Asfinag noch im Jahr 2019.



Lärmschutzwand Kufstein-Nord.

**Wer alte Fotos vom Gemeindeamt hat,
bitte bei uns im Gemeindeamt abgeben.**

**Wir sammeln historische Fotos
vom Gemeindeamt – Danke!**

Kompostausgabe für Friedhofsbegrünung

Komposterde wird wie in den vergangenen Jahren im neuen Friedhof bereitgestellt!

Die vom Gemeindebauhof produzierte Komposterde aus unserer Kompostieranlage wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber - solange der Vorrat reicht - zur Verfügung gestellt.

Eine kürzlich durchgeführte Analyse unserer Komposterde hat ergeben, dass diese qualitativ hochwertig (Qualitätsklasse A+) ist und sich besonders für Park-, Garten- und Landschaftspflege eignet. Im Haus- und Gartenbereich wird die Verwertung in einem Mischverhältnis von 1:2 mit Humus empfohlen.



Nachdem der Rotteprozess abgeschlossen ist, werden durch das Sieben gröbere Bestandteile entfernt. Dadurch entsteht als Endprodukt unsere feine und hochwertige Komposterde.

Häckseltage – Anlieferung am 9. April



Der Gemeindebauhof beim Häckseln von Baum- und Strauchschnitt.

Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln – am Dienstag, den 09. April (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (**Fahradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!**), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle beim ehemaligen Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühlthal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt

bzw. direkt im neuen Wertstoffsammelzentrum **Der Parkplatz Gasthaus Heubach steht nicht mehr zur Verfügung!**

ACHTUNG: Die Sammelstellen (ausgenommen Wertstoffsammelzentrum) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt!

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann ge-

gen Bezahlung die Abholung direkt über unsere Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Stefan Durchner: 05373/42202-111). Kosten für die Abholung: je halbe Stunde EUR 18,00 inkl. 10 % USt. Dieser Sondertarif für die Abholung ist nur im Zuge der Häckseltage und bei vorheriger Anmeldung gültig.

Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im WSZ (Wertstoffsammelzentrum) von Montag bis Samstag, jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr, entsorgen.



Bitte alles, was gehäckselt werden kann, nicht im Wald, sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Dorfputzaktion am 5. und 6. April 2019



Koasagamsln-Dorfputzaktion

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine, Schulen und die gesamte Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 5. April und am Samstag, den 6. April zu beteiligen. Die Gebietseinteilungen werden wieder den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder beim Gemeindeamt abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen

anderen Tag für die Aktion vereinbaren. Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen.

Nun ist nur noch ein Großaufgebot an Freiwilligen (Vereine, Schulen, etc.) notwendig, um die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet zu beseitigen und ein schönes Orts- und Landschaftsbild zu erhalten.

Im Vorjahr wurden unsere Bäche, Wiesen und Wälder von über 206 kg Müll befreit.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion: Stefan Durchner, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115 gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:

Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:

Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:

Druckerei Aschenbrenner,

Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein

Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung

Copyright: Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion: Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.

Ganz Tirol radelt wieder!

Tiroler Fahrradwettbewerb 2019: Mitmachen und gewinnen!

TIROLER FAHRRAD WETTBEWERB

Am 21. März geht es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die 9. Runde und hält wieder einige Neuigkeiten für engagierte Radler und Radlerinnen bereit: Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeitrahmen – der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer wieder bis 30. September verlängert. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgefordert, sich in der Zeit vom 21. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne – also nichts wie rauf auf den Sattel!



TIROLER
FAHRRAD
WETTBEWERB

MITRADELN
UND GEWINNEN
21.03. - 30.09.2019

HOL DIR
DIE FAHRRAD-
WETTBEWERB-APP
DIE PREISLISTE
#ganztirolradelt

tirol Tiroler Tageszeitung Raiffeisen Klimabündnis Tirol österreich radelt

Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!
(Foto: © Klimabündnis Tirol/Lechner)



Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren oder direkt vor Ort am 13. April 2019 bei der Fahrradbörse im Hallo du am Informationsstand vom Klimabündnis Tirol anmelden. Auf der Homepage ist auch eine Veranstalterübersicht abrufbar. Neben vielen Gemeinden beteiligen sich auch Betriebe und Vereine.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragten werden.

Die Preisverlosung

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 30. September 2019, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder beim Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich.



Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind beim Gemeindeamt und beim Klimabündnis Tirol erhältlich:

Anichstraße 34
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/583558-0
Fax-DW: 20
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at

Sammelstelle Eichelwang bei Firma Barexpress

Die Sammelstelle Eichelwang wird mit 30. Juni 2019 aufgelöst. Dies wurde durch Beschluss vom Gemeinderat im Herbst 2018 festgesetzt.

In den letzten Jahren wurden auch immer wieder Restmüll und andere Fraktionen (Sperrmüll, etc.) auf dieser Sammelstelle entsorgt, welche nicht recycelt werden konnten.

Dadurch ist die Grundlage für diese Sammelstelle weggefallen.



Sammelstelle Eichelwang



FERIENHITS FÜR EBBSER KIDS

Gemeinde  Ebbs

In Zusammenarbeit mit Ebbser Vereinen und Betrieben wurde auch heuer wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren zusammengestellt. Spaß, Freude und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Die Ferienhits für Ebbser Kids werden vom 8. Juli 2019 bis einschließlich 16. August 2019 veranstaltet.

Im Programm wird man auch heuer Themen zu **Tiere/Tanz/Garten/Feuerwehr/Sport/Spiel/Musik** finden.

Der informative Folder mit genauen Informationen wird zeitgerecht an den Schulen verteilt werden und im Gemeindeamt aufliegen. Die Anmeldung erfolgt dann im Meldeamt der Gemeinde Ebbs.

Wir wünschen uns, dass auch 2019 viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser Kids“ teilnehmen werden!

Für berufstätige Eltern reichen die Ferienhits nicht immer als Betreuung aus, da dieses Angebot keine flächendeckende Betreuung anbietet. Bei den Ferienhits geht es vielmehr um stundenweise Erlebnisse und Entdeckung der eigenen Interessen. Deshalb gibt es auch die Möglichkeit einer Ferienbetreuung beim FERIEN-EXPRESS der Stadtgemeinde Kufstein (nach Maßgabe der freien Plätze). Gegen Vorlage einer Arbeitsbestätigung sowie eines Zahlungsbelegs für die Betreuung ist es auch heuer wieder möglich, am Ende der Sommerferien bei der Gemeinde um einen Kostenzuschuss für den Auswärtigenaufschlag anzusuchen.

Ansonsten gibt es nach wie vor die von der Gemeinde selbst organisierte tägliche Ferienbetreuung von 7 bis 13 Uhr für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Eine andere Alternative ist die Kontaktaufnahme mit den Ebbser Tagesmüttern, die selbstverständlich auch in der Ferienzeit zur Verfügung stehen.

Für Freunde des Kreativen ist vielleicht der „Sommer: KIK“ genau das Richtige. Diese Kreativakademie für junge Menschen von 6 bis 18 Jahren gibt es seit 2017. Das Projekt, welches auf mind. 3 Jahre angelegt ist, wird im heurigen Jahr Mitte Juli starten. Interessierte Kinder und Jugendliche haben hier die Gelegenheit in Zusammenarbeit mit verschiedensten Künstlern ihre Talente einmal richtig ausleben und auch viel Neues zu erfahren (begrenzte Teilnehmer/-innenzahl, kein Auswärtigenaufschlag!).

Der Ausschuss für Bildung und Familie

Ankündigung Ferienhits für Ebbser Kids

8. Juli – 16. August 2019

*(nähere Infos zu allen
Projekten & Betreuungsformen
im Gemeindeamt Ebbs)*

 familienfreundlichegemeinde

Vorankündigung – Osterzeit in der Bücherei

Vorlesen, Basteln und Bücherflohmarkt gibt es am
Montag, den 8. April 2019 von 14:00 – 16:00 Uhr in unserer Bücherei.

FAIRkaufen

Wir genießen Produkte, die in den Ländern des Südens hergestellt werden: Kaffee, Tee, Bananen und andere tropische Früchte. All das gehört wie selbstverständlich zu unserem Leben. Nicht so selbstverständlich ist leider, dass die ProduzentInnen in den sogenannten Entwicklungsländern auch von ihrer Arbeit leben können.

Armut bekämpfen

Mit dem Kauf eines Produktes mit FAIRTRADE-Siegel erwerben Sie nicht nur höchste Qualität sondern auch die Gewissheit, dass Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen in Entwicklungsländern nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen und ihre Zukunft selbst gestalten können.

Das Prinzip ist einfach

FAIRTRADE-Kleinbauern-Kooperativen und -Plantagen erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen. So kann eigenverantwortlich gewirtschaftet werden, Kleinbauern-Kooperativen können längerfristig planen und Investitionen in Infrastruktur oder Produktion vornehmen, um die Qualität zu verbessern und Verarbeitungsprozesse zu optimieren.

© Fairtrade Österreich



Copyright: FAIRTRADE Österreich/Kato

Arbeitsbedingungen verbessern

Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel sichern auch lohnabhängigen ArbeiterInnen auf Plantagen, Blumenfarmen oder in Teegärten bessere Arbeitsbedingungen. Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit, Arbeitsschutz oder Vereinigungsfreiheit stärken das Selbstwertgefühl der Einzelnen. Mehr als 800 Produkte in Österreich tragen bereits das FAIRTRADE-Gütesiegel.

Umwelt schützen

Im Fairen Handel sind der Einsatz von gentechnisch-modifiziertem Saatgut sowie der Einsatz von hochgiftigen Agrochemikalien verboten. Für die Umstellung auf biologische Anbaumethoden, Wiederaufforstung, Initiativen um Wasser zu sparen und sich ökologisch fortzubilden werden Kleinbauernfamilien finanziell unterstützt.

Öko-korrekte Verpackungen?

Wer beim Einkauf oder Schenken auf die Umwelt achtet, sollte sich auch Gedanken über die Verpackung machen.

Verpackungen haben grundsätzlich den Zweck

- Produkte vor Beschädigung zu schützen,
- Lagerung und Transport zu vereinfachen,
- Verkaufsfunktion (Informationen zum Produkt, Werbeträger) sowie
- Dosier- und Entnahmefunktion oder Hinweise zu liefern.

Biologisch abbaubare Verpackungen

Papier, Karton, Holz oder Baumwolle sind erneuerbare Rohstoffe und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Auch aus

Pflanzenabfällen, die nicht als Nahrungsmittel geeignet sind, werden mittlerweile Verpackungsmaterialien hergestellt. Optimal wäre, wenn auch solche Verpackungen möglichst häufig wiederverwendet werden und nicht sofort nach Gebrauch in der Mülltonne landen.

Herkömmliche Verpackungen

Kunststoffe werden aus nicht erneuerbaren Rohstoffen wie Erdöl hergestellt. Sie benötigen bereits bei der Produktion große Mengen Energie. Manche Kunststoffe wie PVC können überdies sehr problematisch sein, weil bereits während der Produktion gefährliche Chemikalien freigesetzt werden, die sich auch bei der Verwendung aus diesen Stoffen lösen können.

Glas, Alu und andere Metalle

Verpackungen aus Einwegglas, Alu und anderen Metallen wie Weißblech benötigen im Vergleich zu anderen Verpackungsmaterialien wesentlich mehr Energie bei der Produktion. Es wäre daher wichtig, dass diese Rohstoffe für andere Zwecke, beispielsweise langlebige Produkte, eingesetzt werden. Besonders hoch ist der Energieverbrauch bei der Herstellung von Aluminium.

Ökologisch verpackt

Die beste ökologische Verpackung ist gar keine! Hier wird weder Material noch Energie verbraucht.

 Eisenhut <i>Aconitum</i> spp.	 Innsbrucker Kuchenschelle <i>Pulsatilla innsubricana</i>	 Arnika <i>Arnica montana</i>	 Alpen-Waldrebe <i>Clematis alpina</i>	 Seidelbast <i>Daphne mezereum</i>	 Edelweiß <i>Leontopodium alpinum</i>	 Stängelloser-Enzian <i>Gentiana acaulis</i> spp.	
 Mehl-Primel <i>Primula farinosa</i>	 Bach-Steinbrech <i>Saxifraga aizoides</i>	 Kartäuser-Nelke <i>Dianthus carthusianorum</i>	 Kleiner Fingerhut <i>Digitalis lutea</i>	 Steinröschen <i>Daphne striata</i>	 Sibinen-Schwertlilie <i>Iris sibirica</i>	 Felsen-Klee <i>Trifolium saxatile</i>	
 Fransenezian <i>Gentianopsis ciliata</i>	 Rentierflechten (alle Arten) <i>Cladonia</i> subsp. <i>cladina</i>	<p>SCHONT UND SCHÜTZT SIE!</p> <p>All diese in Tirol wildwachsenden Pflanzen sind geschützt! All these wild plants in Tyrol are protected by law! Tutte queste piante selvatiche del Tirolo sono legalmente protette. Toutes ces plantes sauvages poussant au Tyrol sont protégées.</p> <p>Übertretungen werden bestraft Violators are prosecuted</p>  <p>Viene punita ogni trasgressione Toute violation sera punie</p>				 Aurikel (Platenig) <i>Primula auricula</i>	 Ganzrand-Primel <i>Primula integrifolia</i>
 Braunrote Ständelwurz <i>Epipactis atrorubens</i>	 Kohlröschen <i>Hieracium</i> spp.	 Feuer-Lilie <i>Lilium bulbiferum</i>	 Wolfsflechte <i>Lecanora vulpina</i>	 Türkenbund-Lilie <i>Lilium martagon</i>	 Brand-Knabenkraut <i>Neotria cubulata</i>	 Sommer-Wendelähre <i>Serratula eostivalis</i>	
 Deutsche Ufartamariske <i>Myrsina germanica</i>	 Edelraute <i>Artemisia muscelina</i>	 Alpen-Zyklame <i>Cyclamen alpinum</i>	 Alpen-Mannstreu <i>Eryngium alpinum</i>	 Stängellose Leimkraut <i>Silene acaulis</i>	 Baldo-Windröschchen <i>Anemone baldensis</i>	 Teichrosen (alle Arten)	
 Frühlings-Kuchenschelle <i>Pulsatilla vernalis</i>	 Bartflechten (alle Arten) <i>Ulex</i> spp.	 Gelbe Alpen-Kuchenschelle <i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>apifolia</i>	 Gelber-Enzian <i>Gentiana lutea</i>	 Vogel-Nestwurz <i>Nectria nidus-avis</i>	 Sumpf-Siegwurz <i>Glaucolobus palustris</i>	 Akelei (alle Arten) <i>Aquilegia</i> spp.	
 Wald-Primel (siehe Schlüsselwörter) <i>Primula elatior</i>	 Frühlings-Enzian <i>Gentiana verna</i>	 Einfacher Rautenfarn <i>Botrychium simplex</i>	 Arznei-Primel (Frühlingsschlüsselwörter) <i>Primula veris</i>	 Rautenfarn (alle Arten) <i>Botrychium</i> spp.	 Großer Fingerhut <i>Digitalis grandiflora</i>	 Frauschuh <i>Cypripedium calceolus</i>	

Eine gemeinsame Aktion des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft und des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde EBBS



9. Ebbser Fahrradbörse

Samstag, 13. April 2019
9.00–14.00 Uhr

Freizeitzentrum Hallo du

Bei jeder Witterung

Rahmenprogramm

- Eine spektakuläre Fahrradtrial Show!
- Beim Stand des Klimabündnisses Tirol gibt es zahlreiche Infos rund ums Radfahren. Weiters kann man sich zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2019“ anmelden (Näheres unter www.tirolmobil.at).

Radannahme von 9.00–11.00 Uhr
(Besichtigung und Reservierung ab 9.00 Uhr möglich)

Radverkauf von 11.00–13.00 Uhr
Auszahlung bzw. Abholung der nicht verkauften Räder
von 13.00–14.00 Uhr

Und so funktioniert's:

Sie bringen Ihr nicht mehr benötigtes Fahrrad, Ihren Fahrradanhänger oder Kindersitz ab 9.00 Uhr zum Hallo du und setzen gemeinsam mit einem Fachberater den marktgerechten Preis fest. Beim erfolgreichen Verkauf durch die Fahrradbörse gehen 10% des Erlöses an ein Sozialprojekt. Unter der Börsentelefonnummer (0664/4069413) können Sie sich jederzeit erkundigen, ob Ihr Artikel bereits verkauft wurde und den Erlös auch jederzeit abholen. Verkaufserlöse und Fahrräder, die bis 14.00 Uhr nicht abgeholt werden, gehen an einen karitativen Zweck.

Bei weiteren Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau Nadine Exenberger unter 05373 / 42202-131 gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgt der „Union RC Stöger Raika Ebbs“.

Angeboten werden können alle Arten von Fahrrädern, Radanhänger und Kindersitze, die qualitativen Mindeststandards entsprechen!
Börsentelefon 0664/4069413